

Taktwechsel

innerhalb eines Stückes haben wir schon bei Nr. 128 aus Folge 6 kennengelernt. Es gibt auch Tänze mit ständigem Wechsel von ungeradem und geradem Takt ($2/4$, $3/4$), Zwiefache genannt. Solche Zwiefache sind im Elsaß, Bayern und Böhmen bekannt und verbreitet.

Zwiefacher

165

Allegretto

Leut', Leut', Leutl müßt's lustig sein

(kurz) klingt

Für "Nichteingeweihte" zu fatalen Fehlschlüssen führend, auf jeden Fall aber interessant ist, daß es auch eine - übrigens seit Generationen übliche - "Zwiefachennotation" gibt, wonach eine Viertelnote (♩) im Dreivierteltakt einer Achtelnote (♪) im geraden Takt entspricht. Zum Beispiel: "Böhmischer Wind":

Die traditionelle Zwiefacher-Notation

usw.

wäre (eigentlich) so zu schreiben:

usw.

(Tatsächliches u. richtiges Klangergebnis)